

Konzessionsbekanntmachung

Dienstleistungen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/23/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber/Auftraggeber

I.1) **Name und Adressen**

Offizielle Bezeichnung: Stadt Elsdorf

Postanschrift: Gladbacher Str. 111

Ort: Elsdorf

NUTS-Code: DEA27 Rhein-Erft-Kreis

Postleitzahl: 50189

Land: Deutschland

E-Mail: vergabe@lenz-johlen.de

Telefon: +49 221/97300293

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: www.elsdorf.de

I.3) **Kommunikation**

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://www.subreport.de/E39379564>

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen

Bewerbungen oder gegebenenfalls Angebote sind einzureichen elektronisch via: <https://www.subreport.de/E39379564>

Bewerbungen oder gegebenenfalls Angebote sind einzureichen an die oben genannten Kontaktstellen

I.4) **Art des öffentlichen Auftraggebers**

Regional- oder Kommunalbehörde

I.5) **Haupttätigkeit(en)**

Allgemeine öffentliche Verwaltung

Abschnitt II: Gegenstand

II.1) **Umfang der Beschaffung**

II.1.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

Dienstleistungskonzession für die Mittagessensverpflegung an der Gesamtschule und den städtischen Kindertagesstätten der Stadt Elsdorf

II.1.2) **CPV-Code Hauptteil**

55524000 Verpflegungsdienste für Schulen

II.1.3) **Art des Auftrags**

Dienstleistungen

II.1.4) **Kurze Beschreibung:**

Die Stadt Elsdorf beabsichtigt, eine Dienstleistungskonzession für die Mittagessensverpflegung an Gesamtschule und Kitas der Stadt Elsdorf zu vergeben. Der Dienstleister schließt dazu einen Pachtvertrag über

die neu errichtete Mensa mit der Stadt ab und bereitet dort die Speisen zu. Eine rein externe Cateringleistung ist nicht Gegenstand dieser Ausschreibung.

Der Auftrag wird in einem zweistufigen Verfahren in Anlehnung an eine Verhandlungsvergabe mit Teilnahmewettbewerb geführt. Zunächst müssen interessierte Bewerber einen Teilnahmeantrag stellen. Werden sie zugelassen, dürfen sie als Bieter im Wettbewerb ein Angebot abgeben.

II.1.5) **Geschätzter Gesamtwert**

II.1.6) **Angaben zu den Losen**

II.2) **Beschreibung**

II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**

II.2.3) **Erfüllungsort**

NUTS-Code: DEA27 Rhein-Erft-Kreis

Hauptort der Ausführung:

Elsdorf

II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**

Der Auftraggeber überträgt dem Auftragnehmer das Recht den gesamten folgenden Verpflegungssektor zu bewirtschaften.

Der Verpflegungssektor umfasst:

a) Schüler und Schülerinnen in der Gesamtschule der Stadt Elsdorf;

b) Kinder in sämtlichen fünf städtischen Kindertagesstätten.

Für den oben genannten Verpflegungssektor wird ein Dienstleistungsunternehmen gesucht, das die Anforderungen einer zeitgemäßen, an ausgewogener Nährstoffzufuhr und den heutigen Essensvorlieben von Kindern und Jugendlichen ausgerichteten Verpflegung erfüllt.

Die maximale Gesamtlauzeit des Vertrages beträgt 60 Monate (5 Schul- und Kindergartenjahre).

Der Vertrag tritt erstmalig zum Schuljahr 2020/2021, voraussichtlich zum 01.10.2020 in Kraft und gilt dann für die nächsten 5 Schuljahre bis zum 31.07.2025 bzw. längstens bis zum Ende des Schuljahres 2024/2025.

Die durchschnittliche tägliche Anzahl des Mittagessens für die Mensa der Gesamtschule der Stadt Elsdorf betrug im Schuljahr 2019/2020 430 Essen. Die Mensa wird an 4 Tagen pro Woche von montags bis donnerstags durchschnittlich 150 Schultagen im Jahr betrieben.

Die durchschnittliche tägliche Anzahl des Mittagessens für die Kindertagesstätten der Stadt Elsdorf beträgt an 5 Tagen pro Woche ca. 280 Essen. Aufgrund des Ausbaus der Kindertagesstätten wird sich der Bedarf im nächsten Kindergartenjahr erhöhen. Die Kindertagesstätten werden an durchschnittlich 225 Tagen im Jahr beliefert.

Das Mittagessenkonzept des Bieters sollte eine Mittagessenversorgung von mindestens 35 % der Schulkinder anstreben. Ab dem Schuljahr 2020/2021 werden 694 Schüler die Gesamtschule der Stadt Elsdorf besuchen. Nach dem Vollausbau im Schuljahr 2022/2023 werden 920 Schüler die Gesamtschule der Stadt Elsdorf besuchen. Die städt. Kindertagesstätten der Stadt Elsdorf werden von ca. 500 Kinder besucht.

Durch eine enge Kooperation von Auftragnehmer und Schule sowie der Kindertagesstätten sollte langfristig von einer Steigerung der angegebenen Essenszahlen ausgegangen werden.

Sollte sich diese Erwartung innerhalb der Vertragslaufzeit nicht erfüllen oder die Essenszahlen sogar sinken, so können hieraus keine Vergütungs- oder Schadensersatzansprüche gegenüber der Stadt Elsdorf oder der Schule bzw. Kindertagesstätten abgeleitet werden.

Der Auftragnehmer erbringt die Leistung in eigenem Namen, auf eigene Rechnung und eigenes Risiko.

II.2.5) **Zuschlagskriterien**

Die Konzession wird vergeben auf der Grundlage der Kriterien, die in den Ausschreibungsunterlagen, der Aufforderung zur Angebotsabgabe oder zur Verhandlung bzw. in der Beschreibung zum wettbewerblichen Dialog aufgeführt sind

II.2.6) **Geschätzter Wert**

II.2.7) **Laufzeit der Konzession**

Laufzeit in Monaten: 60

II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) **Zusätzliche Angaben**

Das geschätzte Auftragsvolumen erreicht nicht die relevanten Schwellenwerte, so dass die europaweite Bekanntmachung lediglich freiwillig erfolgt. Ein Nachprüfungsantrag bei einer Vergabekammer wäre insofern nicht statthaft, worauf ausdrücklich hingewiesen wird. Kosten für einen nicht statthaften Antrag wären aufgrund dieses Hinweises vom jeweiligen Antragsteller zu tragen.

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1) **Teilnahmebedingungen**

III.1.1) **Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister**

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen, Angabe der erforderlichen Informationen und Dokumente: Nachweis der Qualifikation einer „verantwortlichen Person“ als Betriebsleiter mit einschlägiger Berufsausbildung (Koch-, Hauswirtschafts-, Hauswirtschaftsleiterausbildung, Oekotrophologe, Diätassistent oder vergleichbar), es genügt ggf. der Nachweis der Verfügbarkeit der „verantwortlichen Person“ bei Auftragserteilung (schriftliche Verpflichtungs-erklärung der Person beifügen, sofern nicht bei Bewerber angestellt).

III.1.2) **Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit**

Möglicherweise geforderte Mindeststandards:

Nachweis einer Betriebshaftpflichtversicherung mit Deckungssummen von mindestens 10 Mio. € für Sachschäden und 5 Mio. € für Personenschäden, ggf. schriftliche Verpflichtung, im Auftragsfall eine bestehende Versicherung auf die geforderten Deckungssummen aufzustocken oder eine solche Versicherung abzuschließen;

Vorlage Auszug aus dem Handelsregister bei jur. Personen.

III.1.3) **Technische und berufliche Leistungsfähigkeit**

III.1.5) **Angaben über vorbehaltene Konzessionen**

III.2) **Bedingungen für die Konzession**

III.2.1) **Angaben zu einem besonderen Berufsstand**

III.2.2) **Bedingungen für die Konzessionsausführung:**

sind im Konzessionsvertrag geregelt

III.2.3) **Angaben zu den für die Ausführung der Konzession verantwortlichen Mitarbeitern**

Pflicht zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Mitarbeiter, die für die Ausführung der betreffenden Konzession eingesetzt werden

Abschnitt IV: Verfahren

IV.2) **Verwaltungsangaben**

IV.2.2) **Schlussstermin für die Einreichung der Bewerbungen oder den Eingang der Angebote**

Tag: 03/08/2020

Ortszeit: 11:00

- IV.2.4) **Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:**
Deutsch

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.1) **Angaben zur Wiederkehr des Auftrags**

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

VI.2) **Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen**

VI.3) **Zusätzliche Angaben:**

Interessierte Bewerber müssen im Rahmen der ersten Stufe (Teilnahmewettbewerb) folgende Unterlagen einreichen:

- Vordruck mit den geforderten Eigenerklärungen (Anlage 6, komplett ausgefüllt und unterschrieben)
- Vorlage Auszug aus dem Handelsregister bei jur. Personen
- Nachweis der Qualifikation einer „verantwortlichen Person“ als Betriebsleiter mit einschlägiger Berufsausbildung (Koch-, Hauswirtschafts-, Hauswirtschaftsleiterausbildung, Oekotrophologe, Diätassistentin oder vergleichbar), es genügt ggf. der Nachweis der Verfügbarkeit der „verantwortlichen Person“ bei Auftragserteilung (schriftliche Verpflichtungs-erklärung der Person beifügen, sofern nicht bei Bewerber angestellt).
- Nachweis einer Betriebshaftpflichtversicherung mit Deckungssummen von mindestens 10 Mio. € für Sachschäden und 5 Mio. € für Personenschäden, ggf. schriftliche Verpflichtung, im Auftragsfall eine bestehende Versicherung auf die geforderten Deckungssummen aufzustocken oder eine solche Versicherung abzuschließen
- ggf. Referenzen

Matrix im Teilnahmewettbewerb zur Auswahl der Bieter für den Fall, dass sich mehr als drei Unternehmen bewerben:

Es werden maximal 3 Teilnehmer zu Verhandlungen aufgefordert und damit Bieter im Verfahren. Sollten mehr als 3 Bewerber die Mindestkriterien erfüllen, werden die Bieter wie folgt ausgewählt:

o Vorlage eines plausiblen Hygiene-Konzepts in Bezug auf die Zubereitung der Speisen inkl. eines Notfallplans bei verunreinigten Speisen (5 Punkte) o Referenzen über vergleichbare Tätigkeiten in der Mittagsverköstigung von Kita- und Schulkindern (3 Punkte pro Referenz, maximal 5 Referenzen werden gewertet, maximal 15 Punkte) o Insgesamt können 20 Punkte erreicht werden. Sollten nach obigen Maßstäben mehr als drei Bewerber zu Verhandlungen aufzufordern sein, weil alle Bewerber die volle Punktzahl erreichen, wird durch Los entschieden, welche Bewerber zu Verhandlungen aufgefordert werden. Sollten nach obigen Maßstäben mehr als drei Bewerber zu Verhandlungen aufzufordern sein, weil auf dem zweiten Rang drei bzw. dritten Rang zwei oder mehr gleichrangige Bewerber stehen, wird durch Los entschieden, welche dieser Bewerber neben den/ dem Bestplatzierten zu Verhandlungen aufgefordert werden.

VI.4) **Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**

VI.4.1) **Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**

Offizielle Bezeichnung: Rhein-Erft-Kreis, Amt für Rechts- und Vergabeangelegenheiten, 30/2,
Kommunalaufsicht
Postanschrift: Willy-Brandt-Platz 1
Ort: Bergheim
Postleitzahl: 50126
Land: Deutschland
E-Mail: info@rhein-erft-kreis.de
Internet-Adresse: www.rhein-erft-kreis.de

VI.4.2) **Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren**

VI.4.3) **Einlegung von Rechtsbehelfen**

Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Das Kartellvergaberecht ist nicht einschlägig, da der relevante Schwellenwert nicht erreicht wird. Die Konzession wird in Anlehnung an eine Verhandlungsvergabe mit Teilnahmewettbewerb durchgeführt. Dass in dieser Veröffentlichung von Verhandlungsverfahren die Rede ist, liegt daran, dass keine unterschwelligen Verfahrensarten gewählt werden. Die europaweite Ausschreibung erfolgt freiwillig.

VI.4.4) **Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt**

VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**

03/07/2020